

Wesentliche Informationen für den Anleger

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen für Anleger in diesen FCP. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesem FCP besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie in Frage kommt oder nicht.

CPR Euroland ESG - P ISIN-Code: (C) FR0010744532

OGAW in Form eines Fonds Commun de Placement (FCP)

Dieser FCP wird von CPR Asset Management, einer Gesellschaft der Amundi-Gruppe, verwaltet

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung der Aufsichtsbehörde AMF (Autorité des Marchés Financiers): Aktien aus Ländern der Euro-Zone
Indem Sie den CPR Euroland ESG - P zeichnen, investieren Sie in ein Portfolio aus Aktien der Eurozone.

Das Anlageziel besteht darin, langfristig – über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren – eine über der Entwicklung des europäischen MSCI EMU-Index (mit Wiederanlage der Nettodividenden) liegende Wertentwicklung zu erzielen und dabei ein ähnliches Risikoprofil wie der Index aufrechtzuerhalten und ESG-Kriterien in den Prozess für den Aufbau des zulässigen Anlageuniversums zu integrieren. Die Strategie gibt der Regelmäßigkeit der Wertentwicklung im Vergleich zu der des Index den Vorrang.

Die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds konzentriert sich auf Aspekte der Klimaerwärmung und zielt darauf ab, eine niedrigere CO₂-Intensität als sein Referenzindex oder sein Anlageuniversum zu erreichen.

Der Fonds erfüllt die Bestimmungen von Artikel 9 der Offenlegungsverordnung.
Der Referenzindex ist auf folgender Website verfügbar: www.msci.com/equity.

Der OGA wird aktiv verwaltet. Der Aufbau des Portfolios folgt einem systematischen Ansatz. Das Anlageuniversum wird durch den Ausschluss von Titeln auf Grundlage von ESG-Benotungen reduziert. Alle in diesem Universum enthaltenen Wertpapiere werden systematisch auf der Grundlage genauer und objektiver finanzieller Kriterien analysiert. Der Aufbau des OGA unterliegt begrenzten geografischen und sektoriellen Abweichungen und weist unter normalen Marktbedingungen einen moderaten Tracking-Error ex ante (Abweichungsrisiko bei der Wertentwicklung von Portfolio und Referenzindex, geschätzt per Risikomodel) von bis zu 4 % auf.

Das Anlageuniversum wird durch den Ausschluss von Titeln auf Grundlage von ESG-Benotungen reduziert. Hierzu verwendet das Managementteam die internen nicht-finanziellen Benotungen der Amundi-Gruppe. Die Analyse privater Emittenten basiert auf einem Kriterienkatalog, dem Dokumente mit universeller Tragweite zugrunde liegen (Global Compact, Standards der Internationalen Arbeitsorganisation, Menschenrechte, ISO-Normen usw.). Eine Notenskala von A (höchste Note) bis G (niedrigste Note) wird verwendet, um ein Unternehmen auf drei Ebenen zu bewerten.

Die endgültige ESG-Benotung ist die Gesamtnote, die sich aus den drei Noten der Bereiche E, S und G (als Komponenten bezeichnet) zusammensetzt, die ihrerseits aus der Gewichtung der Noten für verschiedene Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien abgeleitet werden.

- Die ESG-Benotung ist die synthetischste Bewertung eines Unternehmens. Hierbei handelt es sich um die Benotung der Ebene 1.

- Sie ist das Ergebnis aus den Noten in Bezug auf Umwelt (environment – E), Soziales (S) und Governance (G), die entsprechend den Herausforderungen des Sektors gewichtet werden. Hierbei handelt es sich um die mittlere Ebene der Benotung bzw. Ebene 2.

- An jede dieser drei Komponenten sind Kriterien geknüpft. Hierbei handelt es sich um Ebene 3.

Bei den ESG-Kriterien handelt es sich besonders um den Energieverbrauch und den Ausstoß von Treibhausgasen bei der Umweltkomponente, um Menschenrechte, um die Gesundheit oder die Sicherheit bei der sozialen Komponente oder auch um die Vergütungspolitik und die allgemeine Ethik bei der Governance-Komponente. Die ESG-Analyse des Anlageuniversums zielt darauf ab, eine globalere Bewertung der sektorspezifischen Risiken und Gelegenheiten der einzelnen Emittenten zu ermöglichen.

Die Verwaltungsgesellschaft verfolgt einen nachhaltigen Ansatz, indem sie die am schlechtesten bewerteten Emittenten auf der Grundlage folgender Kriterien ausschließt:

- Ausschluss von Emittenten mit dem niedrigsten Rating bei der ESG-Gesamtnote
- Ausschluss von Emittenten mit dem niedrigsten Rating hinsichtlich der fünf am stärksten gewichteten Kriterien nach Branchen (Gewichtungen werden nach Branchen festgelegt und regelmäßig von Amundi für die Berechnung der Gesamtnote überprüft)

Darüber hinaus stellt die Verwaltungsgesellschaft sicher:

- dass sie mindestens 20 % der Wertpapiere im Anlageuniversum durch Anwendung seines ESG-Ansatzes ausschließt
- dass mindestens 90 % der Emittenten im Portfolio über ein ESG-Rating verfügen

Die Anlagepolitik basiert auf der Auswahl von Titeln innerhalb eines Ausgangsuniversums, das umfassender ist, als der Referenzindex, die der Analyse der Managementteams zufolge die besten finanziellen Aussichten bieten.

Alle in diesem Universum enthaltenen Wertpapiere werden systematisch auf der Grundlage genauer und objektiver finanzieller Kriterien analysiert. Diese Phase ermöglicht die Identifizierung der für das Portfolio geeigneten Wertpapiere.

Das endgültige Portfolio, das ca. hundert Titel umfasst, wird ausgehend von dieser Liste zusammengestellt und berücksichtigt die Risikofaktoren.

Ihr Portfolio wird vollständig in mittlere und große Unternehmen der Eurozone investiert.

Das Engagement in Aktien schwankt zwischen 75% und 100% und kann in Einzelfällen 120% des Gesamtvermögens des Portfolios erreichen.

Zur Liquiditätssteuerung können bis zu 25% des Portfolios in Geldmarktinstrumenten und festverzinslichen Wertpapieren angelegt sein.

Zur Absicherung des Portfolios und/oder zum Aufbau eines entsprechenden Exposures ist der Einsatz von Finanztermingeschäften oder Wertpapierleih- und Wertpapierpensionsgeschäften möglich.

Der FCP verfolgt ein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne von Artikel 9 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die sog. „Offenlegungsverordnung“).

Der FCP unterliegt bezüglich der Nachhaltigkeit einem Risiko wie im Abschnitt „Risikoprofil“ im Prospekt beschrieben.

Der Index wird nicht als Referenzindex im Sinne der Offenlegungsverordnung bezeichnet.

CPR Euroland ESG - P lautet auf EUR.

Die empfohlene Anlagedauer des CPR Euroland ESG - P liegt bei über fünf Jahren.

Der CPR Euroland ESG - P thesauriert sein Nettoergebnis und die realisierte Nettokapitalwertsteigerung.

Sie können Ihre Anteile zu ihrem jeweiligen Nettoinventarwert, der täglich unter den im Prospekt angegebenen Konditionen berechnet wird, zurückgeben.

Risiko- und Ertragsprofil



Das Risikoniveau dieses FCP entspricht dem der Aktien der Länder der Eurozone.

- Die zur Berechnung der Risikoklasse verwendeten historischen Daten können keinen zuverlässigen Hinweis auf das künftige Risikoprofil des FCP liefern.
- Es ist nicht garantiert, dass die Kategorie dieses FCP unverändert bleibt. Die Einstufung kann sich durchaus mit der Zeit ändern.
- Die niedrigste Risikoklasse ist nicht mit einer risikofreien Anlage gleichzusetzen.
- Das Kapital ist nicht garantiert.

Kosten

Die von Ihnen entrichteten Gebühren und Provisionen dienen der Deckung der Betriebskosten des FCP, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile, und beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag 3,00 %

Rücknahmeaufschlag Keine

Diese Angaben sind die Höchstbeträge, die von Ihrem Kapital entnommen werden können, bevor es angelegt (Einstieg) bzw. zurückgezahlt (Ausstieg) wird.

Vom FCP im Verlauf eines Jahres entnommene Kosten

Laufende Kosten 1,25 %* inkl. MwSt. des durchschnittlichen Nettovermögens

Kosten, die der FCP unter bestimmten Umständen zu tragen hat

20 % p. a. von der Performance, die über die Referenzanlage hinaus erzielt wird

Erfolgsabhängige Provision Bei Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres belief sich diese Provision auf 0,09% des durchschnittlichen Nettovermögens.

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeaufschläge** entsprechen den maximal anfallenden Kosten. In bestimmten Fällen können die gezahlten Gebühren geringer ausfallen. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit Ihrem Finanzberater Kontakt auf.

*Die **laufenden Kosten** basieren auf den Zahlen des vorherigen Geschäftsjahrs, das im Juni 2022 endete. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Er umfasst nicht:

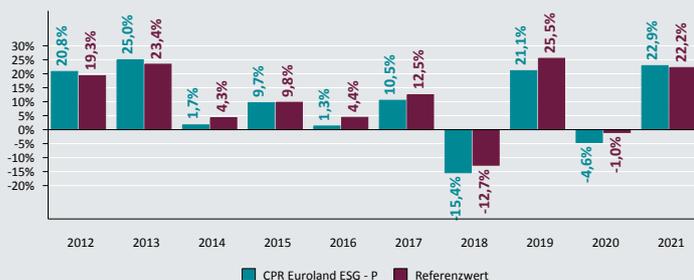
- Die Performancegebühr.
- Vermittlungskosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeaufschlägen, die der FCP zu zahlen hat, wenn er Anteile oder Aktien eines anderen OGA kauft oder verkauft.

Die Berechnung der erfolgsabhängigen Provision erfolgt bei jeder Bestimmung des Nettoinventarwerts gemäß den im Prospekt beschriebenen Modalitäten. Negative Wertentwicklungen der letzten fünf Jahre müssen somit ausgeglichen werden, bevor erneut eine Rückstellung gebildet werden kann.

Die **erfolgsabhängige Provision** wird auch dann vereinnahmt, wenn die Wertentwicklung der Anteilsklasse während des Beobachtungszeitraums negativ ist, aber über der Wertentwicklung der Referenzanlage liegt.

Weitere Angaben zu den Kosten und Gebühren sind dem Abschnitt „**Gebühren, Kosten und Provisionen**“ im Prospekt dieses FCP zu entnehmen, der unter der Adresse www.cpr-am.com oder auf einfache Anfrage bei der Portfolioverwaltungsgesellschaft verfügbar ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



- Das abgebildete Diagramm ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.
- Die in diesem Diagramm abgebildete annualisierte Performance wird nach Abzug aller vom FCP entnommenen Kosten berechnet.
- Die SICAV wurde 1998 errichtet und 2008 in einen FCP umgewandelt.
- Die nebenstehend angegebenen Daten zur Wertentwicklung stammen vom CPR Euroland ESG - P, der 1998 aufgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.cpr-am.com.
- Referenzindex: MSCI EMU (mit Wiederanlage der Nettodividenden).
- Die annualisierte Performance wird anhand der Nettoinventarwerte in Euro berechnet.

Praktische Informationen

www.cpr-am.com

- Name der Verwahrstelle: CACEIS Bank.
- Wo und wie erhalten Sie weitere Informationen über den FCP (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht und sonstige praktische Informationen und/oder Informationen zu den übrigen Anteilsklassen): Diese Informationen sind kostenlos auf einfache schriftliche Anfrage an CPR Asset Management – 91-93, boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich oder unter www.cpr-am.com erhältlich
- Dieser FCP ist für PEA zulässig. Ab dem 01. Januar 2005 profitiert der FCP von dem Abschlag aufgrund der Haltedauer aus Artikel 150-0 D des CGI in Bezug auf bei der Veräußerung von OGA-Anteilen realisierte Wertsteigerungen. Eventuelle Gewinne und Erträge im Zusammenhang mit dem Besitz von Anteilen des FCP können gemäß den für Sie geltenden Steuervorschriften steuerpflichtig sein. Wir empfehlen Ihnen, sich darüber bei der Vertriebsstelle des FCP zu erkundigen.
- Der Nettoinventarwert kann nach jeder Berechnung bei der Portfolioverwaltungsgesellschaft in Erfahrung gebracht werden.
- Dieser FCP ist für in den USA ansässige Personen bzw. „US-Personen“ gemäß Definition im Impressum der Website der Portfolioverwaltungsgesellschaft nicht verfügbar: www.cpr-am.com und/oder im Prospekt des FCP.
- Die aktualisierten Einzelheiten der Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf deren Website oder kostenfrei auf formlose schriftliche Anfrage bei dieser verfügbar. Diese Politik beschreibt insbesondere die Berechnungsmodalitäten für die Vergütung und die Leistungen für bestimmte Arten von Angestellten, die für deren Zuteilung zuständigen Organe und Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.
- CPR Asset Management kann nur verantwortlich gemacht werden, falls in dem vorliegenden Dokument irreführende, ungenaue oder nicht mit den entsprechenden Teilen des FCP-Prospekts übereinstimmende Erklärungen abgegeben werden.

Dieser FCP ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

CPR Asset Management hat in Frankreich die Zulassung der französischen Finanzmarktaufsicht erhalten und untersteht deren Vorschriften.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 28. Oktober 2022.